

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 13 (1905)

**Heft:** 23

**Vereinsnachrichten:** An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

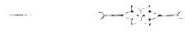
Ausstattung für medizinische und chirurgische Hülfe, wo Tag und Nacht ein Arzt mit dem nötigen Sanitätspersonal stationiert ist.

Plötzlich erkrankte oder verletzte Personen werden nach diesen Stationen gebracht, von wo sie dann, nachdem sie die erste Hülfe erhalten haben, je nach Umstand nach Hause oder ins Hospital gebracht werden.

Nachts sind diese Stationen durch elektrisch beleuchtete Aufschriften kenntlich gemacht, damit sie leicht zu finden sind.

Ferner gibt es ein Zentralbureau der Berliner Rettungsgeellschaft mit 24 Filialen, meistens in Spitälern. Durch alle diese „Sanitätswachen“ ist jederzeit, bei Tag und Nacht, ärztliche Hülfe erhältlich und wird Auskunft erteilt, in welchen Spitälern freie Betten sind und welches Spital sich für den betreffenden Fall am besten eignet.

Auf 21 Polizeiposten und in allen Feuerwehrationen finden sich Verbandkästen für die erste Hülfe, ausgerüstet mit Medikamenten und Verbandmaterial. Alle städtischen Markthallen sind mit einer Sanitätsstube für die erste Hülfe versehen.



### **An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.**

Wir beehren uns, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß der Vorort Bern den Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes wie folgt bestellt hat:

Präsident: Herr Ed. Michel, Mittelstraße 5.

Sekretär: „ Emil Mosimann, Fichtenweg 15.

Kassier: „ Daniel Jordi, Sandrainstraße 15 c.

Archivar: „ Dom. Meier, Gerbergasse 13.

Beisitzer: Hrl. Emmy Kämpfer, Neufeldstraße 39.

Frau Mauderli, Rubenbergstraße 15.

Das Rote Kreuz hat seine Vertreter im Zentralvorstande noch nicht ernannt. Mit der Wahl des Vizepräsidenten wird bis dahin zugewartet. Sämtliche Korrespondenzen (Bestellungen u.) sind bis auf weiteres an den Präsidenten zu richten.

Mit Samaritergruß!

**Namens des Vorortes Bern,  
Der Vorstand des Samaritervereins Bern:**

**Ed. Michel, Präsident.**

**B. Schraner, Sekretär.**



### **Die Sonderbündler von Bülrich.**

Wie unsere Leser aus einer Züricher Korrespondenz in dieser Nummer entnehmen, wird gegenwärtig dort daran gearbeitet, die ostschweizerischen Samaritervereine vom Schweizerischen Samariterbund abzutrennen und zu einem besondern